

## Flucht und Asyl sind mehr als nackte Zahlen

Caritas-Projekt ZusammenReden führte Workshopreihe an Landesberufsschule Wiener Neustadt durch

Wiener Neustadt – Drei Klassen der Landesberufsschule Wiener Neustadt bekamen heuer die Möglichkeit im Rahmen der ZusammenReden Workshopreihe die Themen Antisexismus, Vorurteile sowie Flucht und Asyl zu behandeln. Die Workshops zielen einerseits darauf ab Wissen und Informationen zu vermitteln, und andererseits die Selbstwirksamkeit der Jugendlichen gegen menschenfeindliche Praktiken vorzugehen, zu stärken.

### Großes Interesse seitens der SchülerInnen zum Thema Flucht

Der Einsatz von einem geschulten Trainer mit Fluchterfahrung als Co-Workshopleiter zum Thema Flucht und Asyl hat den Jugendlichen die Chance gegeben die komplexe Thematik besser zu verstehen. Die WorkshopleiterInnen standen den kritischen und originellen Fragen der SchülerInnen Rede und Antwort und nutzten die Gelegenheit um Gerüchte bzw. Falschinformationen über geflüchtete Menschen aufzudecken. Die SchülerInnen zeigten reges Interesse vor allem an den persönlichen Geschichten und Erfahrungen, welche die Hintergründe der Flucht sowie die Lebenssituation von Flüchtlingen verdeutlichten. „Dass unter den WorkshopleiterInnen wer dabei war, der das alles selbst erlebt hat,“ so ein Schüler, wurde als glaubwürdig empfunden und als gute Ergänzung zu nackten Zahlen und Fakten.

### Gemeinsamkeiten sind größer als Unterschiede

Im Rahmen der Workshops zu Vorurteilen und Antisexismus wurden die SchülerInnen vor allem in ihrer kritischen Selbstreflexion gestärkt. Wichtig hierbei war es die jungen Menschen auf interaktive Art zu animieren, die Entstehung von Vorurteilen und Diskriminierungssituationen zu hinterfragen. Die jungen TeilnehmerInnen nutzten die offenen Diskussionen um viele Fragen zu stellen und ihre eigenen Ansichten zu erläutern. Im Vordergrund dieser Workshops steht insbesondere die Hervorhebung der Gemeinsamkeiten und des Miteinanders.

*„ZusammenReden“ ist ein Projekt der Caritas Wien (Missing Link). Es wird vom Land NÖ und dem Landesschulrat NÖ gefördert und in Kooperation mit den Gemeinden Korneuburg, St. Andrä-Wördern, Neunkirchen, Perchtoldsdorf und Ebreichsdorf sowie dem Gewerblichen Berufsschulrat durchgeführt.*

Rückfragehinweis & Bildmaterial:  
Mag.a Andrea Frauscher MAS  
Presse Caritas der Erzdiözese Wien  
Tel.: 01/878 12-223 Mobil: 0664/829 44 11  
E-Mail: [andrea.frauscher@caritas-wien.at](mailto:andrea.frauscher@caritas-wien.at)